

Senfkorn

März bis Juni 2019



Evangelischer Gemeindebrief für Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

Ein zugemauertes Tor? Was soll das denn?

Solche Fragen stellt man sich, wenn man vom Ölberg auf die heutige Altstadt von Jerusalem hinüberschaut. Man sieht auf einer Achse: den Felsendom und direkt davor das Goldene Tor, das auch Tor des Erbarmens genannt wird.

Vom Garten Gethsemane, in dem Jesus seine letzte Nacht vor seiner Kreuzigung verbracht hat, kann man den Weg hinüber zur Stadt gut erahnen. Beim Einzug kam er über das östlich gelegene Betfage, das genau auf dem Weg liegt, über den Ölberg. Auf direktem Weg führte sein Weg hinüber zum Tempelbereich. Wir wissen aus der Überlieferung, dass Jesus durch dieses Tor nach Jerusalem eingezogen ist. Dieses Tor gehört zu den acht Toren der Stadtmauer in Jerusalem. Doch das Goldene Tor war das einzige Tor mit einem direkten Zugang zum Tempelbereich.

Es wurde jedoch vor knapp 500 Jahren zugemauert. Jerusalem wurde durch die Jahrhunderte hindurch immer mal wieder belagert und erobert.

Am Ende des Jüdischen Krieges wurde die Stadt 70 n. Chr. zerstört und später wieder aufgebaut und im 7. Jahrhundert wurde dieses Tor als Doppeltor umgestaltet. In der Kreuzfahrerzeit wurde das Goldene Tor nur zweimal im Jahr geöffnet: für eine feierliche Prozession am Palmsonntag und am Fest der Kreuzerhöhung, welches mit der

Reliquienverehrung des Kreuzes Jesu zusammenhängt.

Zwischen 1537 und 1541 erfolgte der Wiederaufbau unter dem osmanischen Herrscher Süleyman, dem Prächtigen. Da dieser sich dabei an den Grundmauern der antiken Stadtmauer orientierte, wurden Stück für Stück auch die Stadttore wieder errichtet. Das Goldene Tor wurde gleich nach dem Wiederaufbau auf Geheiß von Süleyman zugemauert und versiegelt. Davor wurde auch noch ein Friedhof errichtet. Die einen sagen, er wollte damit die Juden und Christen ärgern und meinte, dass er den Messias bzw. Jesus damit aufhalten könnte. Andere halten sich eher bedeckt und sagen, wir wissen es nicht. Wieder andere sehen, dass er mit dieser Entscheidung möglicherweise unbewusst eine Prophezeiung des Hesekiel (44,1+2) erfüllte. Die biblischen Zeugen sind sich einig, dass der Messias noch erscheinen wird. Als Christen glauben wir, dass Jesus wiederkommen wird. Das Kirchenjahr lädt uns ein, dies nicht so leicht von uns weg zu schieben, sondern sich ganz persönlich darauf einzulassen: er möchte zu uns kommen, in unser Hier und Heute.

In diesem Sinne eine gesegnete Passions- und Osterzeit.

Ihr



Wolfgang Müller, Pfarrer

Frauen aller Konfessionen laden ein Weltgebetstag am 1. März 2019 Kommt, alles ist bereit!

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glau-

ben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berüchtigten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

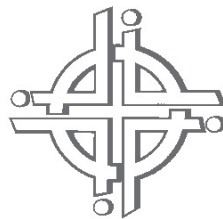
Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner



Weltgebetstag

2019

Slowenien



Kommt, alles ist bereit!

weltweiten Partnerinnen. „Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am **1. März 2019** werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und

Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Die Gottesdienste zum Weltgebetstag finden in Asbach und in Obrigheim jeweils **um 19⁰⁰ Uhr** jeweils in der evangelischen Kirche statt.

Nudeln, Reis und Hähnchenstücke Interkultureller Kochabend

Der evangelische Frauenkreis traf sich im Februar zu einem Kochabend mit unseren kurdischen Neubürgerinnen Alifa Haskan und Nissan Assi Ismel.

Beim letzten Mitarbeiterabend im Oktober hatte Alifa einen Salat mitgebracht, von dem alle Anwesenden begeistert waren.

Dies nahm man zum Anlass zu einem gemeinsamen Abend.

Freitags wurden die Zutaten eingekauft, am folgenden Dienstag traf man sich um

gemeinsam das Essen zuzubereiten. Nudeln, Reis, und Hähnchen-Stückchen wurden gekocht etc, siehe Rezept

Warm oder kalt schmeckt es wunderbar.

Mit viel Spaß und manchmal Gespräche mit Händen und Füßen verbrachte man einen vergnüglichen Abend.

Und hier noch das Rezept für alle, die es mal nachkochen wollen:

Kurkuma-Hähnchen-Reis-Topf

- 500 g feine Fadennudeln in Öl anbraten
- 1000 g Reis zu den angebräunten Nudeln geben, mit heißem Wasser ablöschen und mit Salz und Kurkuma würzen; Wasser beim Kochen eventuell nachgießen
- Auf niedriger Stufe ziehen lassen bis der Reis weich ist.
- 800 g Hähnchenbrust fein schneiden, salzen und in Fett anbraten, gut durchbraten lassen und in einen bereitgestellten Topf umfüllen
- 2 Dosen Erbsen mit etwas Fett in der Pfanne anbraten und danach zum Fleisch hinzugeben
- 300 g Studentenfutter und
- 300 g Snack-Nüsse ebenfalls in Fett anbraten
- 250 g gesalzene Erdnüsse in frischen Fett anbraten und auch zum Fleisch hinzugeben
- Die Fleisch-/Erbsen-/Nussmischung in den Nudel-/Reistopf umfüllen. Umrühren. Essen.
- Guten Appetit.



Abwechslungsreiches Programm und Geselligkeit Frauenkreis Obrigheim

Datum	Uhrzeit	Thema
12. März	19 ⁰⁰ Uhr	Überraschungsabend mit Ruth Winkler
26. März	18 ⁰⁰ Uhr	Kreativabend mit Marianne Schwager
2. April	19 ⁰⁰ Uhr	Mundartabend mit Heidrun Eyer mann
16. April	19 ⁰⁰ Uhr	Märchen
30. April	19 ⁰⁰ Uhr	Offener Abend
14. Mai	19 ⁰⁰ Uhr	Spieleabend
28. Mai		Besichtigung der Gedenkstätte in Neckarzimmern
11. Juni	19 ⁰⁰ Uhr	Aktivabend
25. Juni	19 ⁰⁰ Uhr	Offener Abend
9. Juli		Besuch der Gartenschau in Heilbronn

Wir, der Frauenkreis in Obrigheim, sind eine Gruppe von Frauen aller Konfessionen und wir würden uns freuen, wenn wir unseren Kreis erweitern könnten. Wenn Sie Lust haben, schnuppern Sie doch einfach mal bei uns rein. Unser Programm ist abwechslungsreich, wir pflegen Gemeinschaft und Geselligkeit. Ein starker Zusammenhalt und ein gutes Miteinander sind uns wichtig.

Wir treffen uns jeweils dienstags, wenn nicht anders angegeben, im Evangelischen Gemeindesaal in Obrigheim.

Unsere Ansprechpartnerin ist Frau Ulrike Jarowicz, Telefon: 60735. Wir alle würden uns sehr auf Sie freuen.

Herzliche Einladung, an alle interessierten Frauen.

Ihr Frauenkreisteam

Mal ehrlich! – 7 Wochen ohne Lügen Fastenaktion der evangelischen Kirche

Am Aschermittwoch, dem 6. März 2019 beginnt die aktuelle Fastenaktion der evangelischen Kirche 7 Wochen Ohne. Sie steht unter dem Motto „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“.

Laut einer Umfrage glauben fast zwei Drittel der Deutschen, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfe man mit einer Lüge antworten. Die evangelische Fastenaktion 7 Wochen Ohne widmet sich mit ihrem Motto 2019 dem alltäglichen Umgang mit der Wahrheit. „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ soll zum Nachdenken darüber anregen, wie oft wir in der alltäglichen Kommunikation kleine und große Notlügen nutzen oder sogar falsche Aussagen machen. Die Aktion will zur Wahrheit ermutigen – in der Fastenzeit 2019 und darüber hinaus.

Seit mehr als 30 Jahren lädt 7 Wochen Ohne als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben, spirituell aufzutanken und neue Lebensorientierung zu finden. Millionen Menschen in ganz Deutschland lassen sich darauf ein, den Blick auf den Alltag zu verändern: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Der Eröffnungsgottesdienst der neuen Aktion findet am Sonntag, den 10. März, um 9³⁰ Uhr

in der Evangelischen Kirche in Oestrich-Winkel statt. Das ZDF überträgt live.

Die exklusiv gestalteten Tageswand- und Tagestischkalender der edition chrismon bilden wieder das zentrale Element der Aktion. Sie begleiten die Teilnehmer durch die Fastenzeit und die Ostertage. Die Wochenthemen lauten für die Aktion 2019: „Die Wahrheit suchen“ (Psalm 25,4–7), „Die Wahrheit erkennen“ (Genesis 3,1–7), „Ehrlich zueinander sein“ (Kolosser 3,8–11), „Sich selbst nicht belügen“ (2. Samuel 12,1–7), „Wahrhaftig leben“ (1. Johannes 3,16–18), „Für die Wahrheit streiten“ (Apostelgeschichte 17,16–24) und „Die Wahrheit erwarten“ (Johannes 14,1–7). Ergänzt werden die Wochenthemen durch Zitate, Gedichte und Geschichten von Schriftstellern, Theologen und Journalisten.

Weitere Informationen, O-Töne und Downloadmaterial auf: www.7-wochen-ohne.de



Singen, beten, spielen, basteln, Geschichten hören und Spaß miteinander haben

Sehr herzlich laden wir alle Kinder ab 4 Jahren aus Asbach, Mörtelstein und Obrigheim zu den nächsten Kindertagen ein!

An folgenden Samstagen finden Kindertage statt:

- **23. März**
- **27. April**
- **18. Mai**
- **22. Juni**
- **27. Juli**

Wie gewohnt treffen wir uns an diesen Samstagen **von 10³⁰ Uhr bis 12³⁰ Uhr** im evang. Gemeindesaal in Obrigheim. Weitere Infos entnehmt ihr bitte dem Ortsnachrichtenblatt.



KIRCHE MIT KINDERN

Weiterhin auf der Suche...

... sind wir nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Falls du gerne mitmachen möchtest, kannst du dich im

Pfarramt melden. Oder komm' doch einfach an einem der nächsten Kindertage vorbei. Wir freuen uns auf dich!

Alles was Spaß macht Kinderkirche und Kinder-/Jugendchor in Mörtelstein

Wir laden herzlich jeden 2. Sonntag zur Kinderkirche in Mörtelstein ein. Die nächsten Termine im März und April sind:

- **3. März**
- **17. März**
- **31. März**
- **14. April**
- **28. April**

Wir starten um **10⁰⁰ Uhr** wie gewohnt mit der Kinderkirche, für alle Kinder ab 5 Jahren. Diese endet aber bereits um 10⁴⁵ Uhr, weil dann der Kinder- und Jugendchor startet. Auch der geht 45 Minuten und gesungen wird, was Spaß macht! :-)

Alle sind willkommen *Gottesdienste für Groß & Klein in Obrigheim*

Mit den Gottesdiensten für Groß & Klein wollen wir ein Format für Familien anbieten – generationenübergreifend, in lockerer Atmosphäre und mit parallelem Kinderprogramm.

Folgende Termine sind geplant:

- **10. März 2019, 10⁴⁵ Uhr**
(anschließend Mittagessen)
- **22. April 2019, 10⁰⁰ Uhr**
- **23. Juni 2019, 10⁴⁵ Uhr**
(anschließend Mittagessen)

Die Gottesdienste für Groß & Klein finden im Gemeindesaal in Obrigheim (Ev. Kindergarten) statt. Im Anschluss gibt es meistens ein gemeinsames Mittagessen (Pizza oder Mitbringbuffet). Dies bietet Möglichkeit zum Kennenlernen und Austausch. Herzliche Einladung!

You are my all in all *Projektchor Kreuz+Quer*

Der Projektchor gestaltete am Sonntag, den 3. Februar, den Gottesdienst mit. Die Sängerinnen und Sänger „auf Zeit“ waren mit Freude und Engagement dabei und begeisterten die zuhörenden Gottesdienstbesucher. Dafür gab es am Ende dann auch einen Applaus.

Voraussichtlich Ende September wird es wieder ein Chorprojekt von Kreuz+Quer geben. Heute schon: Herzliche Einladung!



Essen in Gemeinschaft Einladung zum Mittagessen

Das Gemeindeteam der katholischen Pfarrgemeinde St. Laurentius Obrigheim lädt zu einem Essen in Gemeinschaft in den katholischen Pfarrsaal in Obrigheim ein. Die nächsten Termine sind:

- **6. April**
- **6. Juli**
- **12. Oktober**

Das Mittagessen in Gemeinschaft beginnt jeweils **ab 12⁰⁰ Uhr**.

Eingeladen sind alle, die sich angesprochen fühlen. Jeder ist willkommen.

Ansprechen wollen wir vornehmlich Menschen, für die es in ihrem Alltag nicht gegeben ist, ihr Essen in Gemeinschaft einzunehmen.

Die Teilnahme ist kostenlos und verpflichtet zu nichts. Für freiwillige Spenden steht ein Körbchen bereit.

Falls Sie jemand kennen, der jemand kennt, der sich berufen fühlt, gemeinsam etwas zu kochen und sich für Gespräche an die Tische zu setzen, ist er/sie herzlich in unserem Team willkommen.



JEDER
BRAUCHT
MAL HILFE



TelefonSeelsorge

0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

Mitarbeit im Ökumene-Arbeitskreis

Pfarrgemeinderäte, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter aus der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinde Obrigheim treffen sich etwa 2 bis 3 Mal pro Jahr, um Informationen auszutauschen, über neue Entwicklungen zu berichten, Möglichkeiten zur Zusammenarbeit zu besprechen und konkrete Aktivitäten gemeinsam zu planen.

Haben Sie Interesse daran, an der Ökumene in Obrigheim aktiv mitzuarbeiten?!

Das nächste Treffen des Ökumene-Arbeitskreises ist am **Mittwoch, den 20. März 2019 um 19³⁰ Uhr** im katholischen Pfarrhaus.

Herzliche Einladung zur Mitarbeit und Mitgestaltung!

Vormerken dürfen Sie sich auch schon das Treffen in der 2. Jahreshälfte am **Dienstag, den 15. Oktober 2019** voraussichtlich im evangelischen Gemeindegemüsch.

Anmeldung der neuen Konfirmanden für die Konfirmation im Jahr 2020

Alle Jungen und Mädchen, die aktuell die 7. Schulklasse und ab Herbst die 8. Schulklasse besuchen bzw. bis zum 30. Juni 2020 das 14. Lebensjahr vollenden, sind herzlich eingeladen, am Konfirmandenunterricht teilzunehmen.

Die Anmeldung für alle Konfirmanden aus unserer Kirchengemeinde, d.h. für die Orte Asbach, Mörtelstein und Obrigheim, findet am **Dienstag, den 9. April**,

um 19³⁰ Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Obrigheim statt.

Es sollte mindestens ein Elternteil dabei sein. Bitte bringen Sie die ausgefüllten Anmeldeformulare, die Ihnen im März zugeschickt werden, mit!

Der neue Konfirmandenjahrgang wird am **7. Juli** in einem gemeinsamen Gottesdienst um **10⁰⁰ Uhr** in Obrigheim eingeführt.

Auf dem Weg zur Taufe Taufseminar am 16. Juli 2019

Das nächste Taufseminar findet am **Dienstag, den 16. Juli 2019, um 19³⁰ Uhr** im Gemeindehaus in Obrigheim (Langenrainstr. 1) statt.

Eingeladen sind alle Eltern und Paten, die zwischen August 2019 und März 2020 in unserer Kirchengemeinde (As-

bach, Mörtelstein und Obrigheim) eine Taufe feiern möchten, aber natürlich auch alle interessierten Gemeindeglieder.

Bitte rufen Sie zur besseren Planung des Abends im Vorfeld dieses Termins im Pfarramt an (06262-6345).

200 Jahre sind ein Grund zum Feiern Kirchenjubiläum in Mörtelstein

Mörtelstein: Seit 200 Jahren hat die Mörtelsteiner Kirche ihr heutiges Erscheinungsbild. Im Jahre 1819 wurde die Kapelle aus dem 12. Jahrhundert zur heutigen Kirche umgebaut. Grund genug für unseren Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh am **Sonntag, den 22. September 2019** zu einem Festgottesdienst nach Mörtelstein zu kommen. Im Anschluss daran findet das traditionelle Gemeindefest statt. Die Vorbereitungen hierfür laufen schon auf Hochtouren.

Bereits am **Samstag, den 6. Juli 2019** findet eine kirchengeschichtliche Exkursion durch Mörtelstein statt. Der Kirchengemeinderat und Heimatforscher Markus Wieland wird dabei „Auf den Spuren der Kirchen und Konfessionen in Mörtelstein“ durch den Ort führen. Ziel der Exkursion ist die Kirche mit den spätgotischen Fresken in der Sakristei. Treffpunkt ist um **15⁰⁰ Uhr** am evangelischen Gemeindehaus in der Ortsmitte. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Wenn Engel reisen...

... beginnt der Tag mit Regen. Wie im Vorjahr startete auch der Tagesausflug des Kirchenchores Mörstelstein 2018 mit Regen.

Am 23. September 2018 traf man sich morgens um 8⁰⁰ Uhr zur Abfahrt mit dem Hettinger-Bus an der Bushaltestelle vor dem Gemeindehaus und alle hatten ihren Schirm oder eine dicke Regenjacke dabei. Doch kaum in Weinheim angekommen, klarte der Himmel auf und wir konnten unsere Schirme im Bus lassen. Noch an der Bushaltestelle wurden die Leckereien, die einzelne Chordamen gebacken hatten verteilt und Sekt getrunken. Dann ging es gut gelaunt in den Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof, wo wir eine unterhaltsame

1-stündige Führung genießen durften. Im Anschluss lotste Brigitte Riedinger uns als Ortskundige in Richtung Stadtzentrum und erläuterte verschiedene Möglichkeiten, um den restlichen Mittag, der zur freien Verfügung stand, zu verbringen. So bildeten sich dann einzelne Grüppchen, die entweder zur Burgruine Windeck wanderten, den Exotenwald besuchten oder die Altstadt mit Gerberviertel unsicher machten.

Gegen 16⁰⁰ Uhr trafen wir uns alle wieder am Bus, der uns nach Fürth zum Gasthof „Waldeslust“ brachte. Dort aßen wir in geselliger Runde zu Abend, bevor uns der Bus dann gegen 20⁰⁰ Uhr wieder in Mörstelstein ablieferte.



Mit der Bahn in die Wilhelma Ausflug des Mörtelsteiner Kirchenchors

In diesem Jahr führt der Ausflug des Mörtelsteiner Kirchenchors am **25. Mai** in die Wilhelma nach Stuttgart. Gegen **8⁰⁰ Uhr** machen wir uns mit der Bahn auf den Weg und haben dann im Zoo den Tag zur freien Verfügung. Abschluss der Fahrt soll ein gemütliches Abendessen sein.

Eingeladen sind alle Interessierte aus nah und fern. Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Ortsnachrichtenblatt. Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Tanja Ernst (Tel.: 06262 917794).

Ute Bernhard für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft im Ev. Kirchenchor Asbach ausgezeichnet

Im Rahmen eines musikalischen Gottesdienstes in der Ev. Kirche wurde Ute Bernhard am 23. Dezember 2018 für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft im Ev. Kirchenchor Asbach ausgezeichnet. Der Gottesdienst wurde vom Kirchenchor durch drei Liedern umrahmt. Am Ende

richtete sich Obfrau Erika Elsasser dankend an die Jubilarin und betonte, was für ein großes Engagement eine so lange Mitgliedschaft mit sich bringt. Die Auszeichnung nahm Ute Bernhard dankend unter großem Applaus entgegen.



Bild v.l.n.r.: Dirigent Kristian Kimmel, Obfrau Erika Elsasser, Ute Fohs, Ute Bernhard und Pfarrer Wolfgang Müller.

Ein Grund zur Freude 150 Jahre Chorgesang in Mörtelstein geehrt

Am 14. Oktober 2018 gab es beim Kirchenchor Mörtelstein allen Grund zur Freude. In einem Festgottesdienst bekam Gerlinde Damboldt ihre Urkunde für 40 Jahre aktives Singen im Chor, Friedegard Stockhause für 50 Jahre Chorgesang und Anneliese Streib sogar für 60 Jahre Treue zum Chor.

Die Kirchenband brachte ein Medley aus Liedern der Anfangsjahre der 3 Sängerinnen zu Gehör, bevor der Kirchenchor das neu erlernte „Kommt, lasst uns singen“ zum Besten gab. Nach diesem Lied überreichte Pfarrer Müller die Urkunden und unsere Obfrau Carmen Streib dankte

den dreien und verdeutlichte, was 150 Sängerjahre eigentlich bedeuten. Direkt im Anschluss sang der Chor das von den Jubilarinnen gewünschte „Ich weiß einen Strom“ und rundete den Gottesdienst mit „Geh unter der Gnade“ ab. Auch das Wetter war an diesem Tag besonders. Bei 26 °C strahlte die Sonne mit unseren Sängerinnen um die Wette.



40 Chorproben und 15 Auftritte absolviert – Höhepunkt war Bläuserserenade auf dem Marktplatz in Aglasterhausen Posaunenchor Asbach hielt Jahresrückblick

Zur Jahreshauptversammlung des evangelischen Posaunenchores Asbach begrüßte Susanne Guthörle im Namen des Organisationsgremiums die Bläserinnen und Bläser im Asbacher Gemeindehaus.

Otto Haaß stimmte mit einer Andacht zur Jahreslosung „Suche Frieden und jage ihm nach!“ auf den Abend ein. Susanne Guthörle und Regina Erhart dankten allen Chormitgliedern für das gezeigte Engagement im abgelaufenen Jahr. Ein besonderer Dank ging an Chorleiterin Michaela Haag, die mit einem Blumenpräsen bedacht wurde.

Ausführlich berichtete Schriftführerin Regina Erhart über die zahlreichen Auftritte und sonstigen Aktivitäten des Chores. Der Posaunenchor umrahmte in Asbach zahlreiche Gottesdienste, spielte an Weihnachten auf dem Friedhof und wirkte beim Adventsbasar des Kindergartens mit. Gemeinsam mit dem evangelischen Kirchenchor und Männergesangverein Asbach beteiligte sich der Posaunenchor am 26. Asbacher Dorffest und veranstaltete einen Liederabend zur Adventszeit im Neckarelzer „Lindenhof“.

In Mörtelstein gestaltete der Posaunenchor den Himmelfahrtsgottesdienst mit und in Obrigheim wurde die Zeremonie anlässlich des Volkstrauertages musikalisch begleitet.

Das Jahresprogramm wurde mit einem Ausflug nach Wertheim-Besenheid mit Besuch der aus Obrigheim stammenden Pfarrerin Carolin Knapp abgerundet.

Insgesamt standen im letzten Jahr 40 Chorproben und 15 Auftritte zu Buche.

Kassiererin Uschi Streib informierte die Versammlung über die Finanzlage des Chores. Durch den guten Kassenstand können die zukünftigen Instrumenten- und Notenanschaffungen bewerkstelligt werden. Die Kassenprüfer Kristian Kimmel und Achim Haag bescheinigten der Kassiererin eine ordnungsgemäße Buch- und Kassenführung.

Als Höhepunkt des vergangenen Jahres bezeichnete Chorleiterin Michaela Haag die Bläuserserenade gemeinsam mit dem Posaunenchor Aglasterhausen-Unterschwarzach auf dem Marktplatz in Aglasterhausen und dankte allen für die gezeigte Ausdauer und Konzentration bei den Sonderproben. Sie lobte die gute Chorqualität und ermunterte alle Bläser, weiterhin fleißig die Proben zu besuchen. Die sechsköpfige Jungbläsergruppe hat sich hervorragend entwickelt und auch schon einige kleinere Auftritte absolviert.

Das Organisationsgremium, bestehend aus Susanne Guthörle, Regina Erhart, Uschi Streib, Stefanie Köhler und Janika Haag, wurde in seinen Ämtern bestätigt.

Mitarbeitergottesdienst am 2. Advent in Obrigheim

Am 2. Advent, Sonntag, den 9. Dezember 2018 gestalteten die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores Obrigheim einen Mitarbeitergottesdienst in der Friedenskirche mit. Im Verlauf des Gottesdienstes wurde eine Chorsängerin für ihre langjährige Treue zum Chor geehrt. Im Auftrag und Namen des Landesverbandes evangelischer Kirchenchöre in Baden überreichte Pfarrer Wolfgang Müller und Chorleiter Marco Friedrich eine Urkunde für 40 Jahre Singen im Chor an Renate Siegmann.

Chorleiter Friedrich würdigte das langjährige Engagement und auch die viele Zeit, die von der Jubilarin regelmäßig in die Probenarbeit und an Sonn- und Feiertagen für das Singen in Gottesdiensten eingebracht wird. Renate Siegmann

ist aber nicht nur eine treue Sängerin, sondern seit über 10 Jahren auch die Obfrau des Kirchenchores. Als solche ist sie in besonderem Maße engagiert in der Gestaltung des Chorlebens, beim Organisieren des geselligen Miteinanders bei Festen und Ausflügen sowie in der Fürsorge für kranke oder ehemalige Chormitglieder. Als kleines Zeichen der Anerkennung und des Dankes erhielt Renate Siegmann ein Präsent und einen adventlichen Blumengruß.

Im Rahmen des Gottesdienstes konnten auch drei neue Mitarbeiterinnen des Obrigheimer Kindergartens eingeführt werden: Svetlana Meling, Iris Bader und Melissa Lamminger wurden der Gemeinde vorgestellt und Pfarrer Müller segnete sie für ihren Dienst als Erzieherinnen.



Bereicherung für beide Seiten

Treffen des Arbeitskreis Asyl am 8. Januar 2019

(A.L.) Bei einem Informationstreffen, an dem auch eine Volontärin der Rhein-Neckarzeitung zugegen war, wurde auf die gute Arbeit des Arbeitskreises vor allem im vergangenen Jahr zurückgeblickt. Nach wie vor ist der Grundsatz allen Einsatzes, den Geflüchteten nur so viel Unterstützung wie nötig zu geben. Ziel ist es, dass die hilfesuchenden Menschen Anleitung bekommen, um sich im Dschungel der Bürokratie in Deutschland zurecht zu finden. Das ist immer noch eine häufige Aufgabe bei den regelmäßig stattfindenden Teestuben im Laurentiusaal. Die Mitarbeitenden bekommen von den Geflüchteten immer wieder Briefe von Behörden vorgelegt, die ein rasches Handeln erfordern, aber so formuliert sind, dass selbst jemand, der der deutschen Sprache mächtig ist, oft nur Bahnhof versteht. Dann wird gemeinsam

geknobelt und versucht, die Formulare so gut es geht gemeinsam auszufüllen.

Im Rückblick wurde auch die Freude zum Ausdruck gebracht, dass die Teestube nach wie vor gut frequentiert wird. Bei Gebäck und Getränken findet an den Tischen ein reger Austausch über alles Mögliche statt. Die Älteren freuen sich auf die Spielerunden, zu denen auch regelmäßig Männer aus dem ehemaligen „Obrigheimer Camp“ dazu kommen, einfach, weil der Kontakt nach der Schließung des Camps und der Umsiedelung innerhalb von Obrigheim oder in andere Stadtgebiete in Mosbach nicht abgerissen ist. Vor allem für die Kinder ist es eine Freude, gemeinsam mit Rosi Dinkel zu basteln und zu malen und wenn „Oma“ aus irgendeinem Grund verhindert ist, ist die Enttäuschung immer groß.

Bei der Nikolausfeier konnte jeder sehen und hören, wie gut die jüngeren Kinder bereits integriert sind und mit der deutschen Kultur vertraut sind. Da wurden am schön geschmückten Weihnachtsbaum Nikolauslieder geschmettert und Adventsgedichte vorgetragen, die den Nikolaus so erfreuten, dass er seinen Sack gerne auspackte, in dem für jedes Kind ein kleines Geschenk vorbereitet war.

Aus den regelmäßigen Kontakten in der Teestube sind auch private Freundschaften entstanden, die eine Bereicherung für jede Seite sind... wie schön ist es doch, die Düfte und Gewürze des Orients hier in Obrigheim bei einem gemütlichen Essen in einer Familie erleben zu dürfen. So ist es ein Geben und Nehmen, das immer mehr auf Augenhöhe stattfinden kann. Das ist für die inzwischen kleine Schar der Mitarbeitenden Lohn und Ansporn, weiter zu machen.

Teestube ist immer am ersten und dritten Dienstag im Monat ab 17⁰⁰ Uhr im Laurentiusaal und jede und jeder ist herzlich eingeladen, sich diesem bunten und fröhlichen Beisammensein anzuschließen.

Da kann man auch erleben, was mit den Spenden zugunsten des Arbeitskreises Asyl geschieht. Denn die Teestube finanziert sich ausschließlich aus Spenden. Für die Nikolausfeier kam ein Förderbeitrag aus dem Rathaus dazu, für den sich der Arbeitskreis herzlich bedankt. Auch das Spendenkonto („Evang. Kirchengemeinde Obrigheim – AK Asyl“; IBAN: DE64 6746 0041 0030 0668 12, Volksbank Mosbach) wurde in der Weihnachtszeit mit einer größeren Spende aus der Gemeinde bedacht: Herzlichen Dank dafür und auch für Ihre weitere Spendenbereitschaft!

Besinnliche Einstimmung auf die Weihnachtszeit Winterdorf und Adventsbasar 2018 in Asbach

Im vergangenen Jahr feierte der Evangelische Kindergarten Asbach seinen 25. Adventsbasar. Der Basar begann in diesem Jahr mit einer kleinen Andacht, gestaltet durch die Asbacher Chöre, Herrn Pfarrer Müller und den Kindergartenkindern in der evangelischen Kirche Asbach. Hier konnten sich die Besucher und Familien langsam in die besinnliche Weihnachtszeit einstimmen lassen. Danach ging es zur Eröffnungsfeier auf den alten Schulhof.

Hier hatten die Kindergartenkinder und Erzieherinnen reichlich für Programm gesorgt. Mit einem kurzen Gedicht und dem ersten Lied: „Was wünschst Du Dir“, begannen die Kinder des Evang. Kindergartens Asbach den Basar zu eröffnen. Die Kinder interviewten einige Besucher und Besucherinnen, welche Weihnachtswünsche diese haben. Nun sind alle gespannt, ob diese auch tatsächlich in Erfüllung gehen werden.

Als dieses Lied zu Ende war und die Bevölkerung zum gemütlichen Beisammensein in unserer Winterlandschaft eingeladen wurde, dachten einige von ihnen, das Programm der Kinder sei leider schon zu Ende. Doch davon war noch lange nicht die Rede. Plötzlich kamen wunderschöne Klänge aus dem alten Schulhaus gespielt. Und tatsächlich, das Programm kam noch zu einem Höhepunkt. Einige Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Asbachs, einige Sängerinnen und Sänger des Evangelischen Kirchenchores Asbach, des Männergesangsvereins und des Cäcilienchores Asbach überraschten gemeinsam mit den Kindergartenkindern

das Winterdorf mit einem Flashmob. Mit dem Lied „Weihnachtszeit“ konnten sich nun die Besucher des Adventsbasars auf die kommende besinnliche Adventszeit einstimmen lassen.

Für diesen unvergesslichen Abend möchten wir uns recht herzlich bei allen Asbachern Chören und deren Solisten bedanken. Ein herzlicher Dank geht auch an die fleißigen Eltern, die schon Wochen zuvor mit den Vorbereitungen für unsere Wichtelwerkstatt beschäftigt waren und an alle Helfer, die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen unseres Adventsbasars beigetragen haben.



B.Gade © GemeindebriefDruckerei.de

Gute Laune und jede Menge Spaß Kinderfasching in der Neckarhalle Obrigheim



Am Samstag, den 2. März findet ab 13³¹ Uhr der Obrigheimer Kinderfasching statt. Dieses Jahr ist der Veranstalter der evangelische Kindergarten Schatzkiste.

Da die Second-Hand-Basare nicht mehr den gewünschten Erfolg erzielten, hat das Team des evangelischen Kindergartens entschieden, sich neuen Herausforderungen zu stellen.

Wir freuen uns auf bunte Kostüme, gute Laune und jede Menge Spaß an diesem Nachmittag.

Herzliche Einladung!

Jesus segnet die Kinder Familiengottesdienst am 31. März 2019 mit anschließendem Kuchenverkauf

Zu einem Familiengottesdienst am **Sonntag, den 31. März, um 10⁴⁵ Uhr** laden wir jetzt schon die ganze Gemeinde herzlich in die Friedenskirche in Obrigheim ein.

Gestaltet wird der Gottesdienst von unseren Kindergartenkindern, den Erzieherinnen und Herrn Pfarrer Müller. Thema des Gottesdienstes ist: „Jesus segnet die Kinder“.

Im Anschluß an den Gottesdienst findet ein Kuchenverkauf durch den Elternbeirat des Kindergartens statt. Der Erlös ist für den Kindergarten bestimmt.

Wir freuen uns über viele Besucher!

Den Herzschlag sehen Schulanfänger des Kindergartens Schatzkiste besichtigen das Krankenhaus in Mosbach

Endlich war es soweit. Die Schulanfänger des ev. Kindergartens machten sich mit dem Bus auf den Weg zum Krankenhaus nach Mosbach. Alle waren schon sehr aufgeregt und gespannt, was sie denn im Krankenhaus so alles erwartet. Dort angekommen wurden sie erstmals von der Krankenschwester Regina Wirth freundlich begrüßt. Danach ging es auch schon gleich los. Als erstes durften sie ein Krankenzimmer besichtigen und ein Bett mit seinen vielen Funktionen ausprobieren. „Was das so alles kann!“ sagten die Kinder. Es ging dann auch schon gleich weiter und sie bekamen die Cafeteria (dort stand eine kleine und gesunde Stärkung bereit) und den

Röntgenraum gezeigt und erklärt. Das Highlight war der Ultraschall eines Herzens. Ein Kind war so mutig und hat sich als Herzpatient zur Verfügung gestellt. Die Kinder konnten den Herzschlag auf einem Monitor sehen und bekamen alles von einem Arzt erklärt. Leider verging die Zeit viel zu schnell und mit vielen interessanten Eindrücken und Erlebnissen fuhren alle wieder mit dem Bus zurück in den Kindergarten.

Alle Erzieherinnen sowie die Schulanfänger des Ev. Kindergarten Schatzkiste Obrigheim bedanken sich ganz herzlich bei Frau Regina Wirth für die tolle, kindgerechte Führung durch das Krankenhaus.

	Asbach	Mörtelstein	Obrigheim
1.3.2019: Weltgebetstag	19.00 Uhr: Frauenkreis, ev. Kirche		19.00 Uhr: Frauenkreis, ev. Kirche
3.3.2019: Estomihi	9.30 Uhr: Müller		10.45 Uhr: Müller, Tauerinnerung , Taufe
10.3.2019: Invocavit		9.30 Uhr: Weber	10.45 Uhr: Groß und Klein im Gemeindesaal, Weber
17.3.2019: Reminiscere	9.30 Uhr: Weber		10.00 Uhr: Müller, EKW Jubelkonfirmation , Kirchenchor
24.3.2019: Oculi		10.00 Uhr: Müller, Kirchenchor Jubelkonfirmation , EKW	9.30 Uhr: Kircher
31.3.2019: Laetare	9.30 Uhr: Müller		10.45 Uhr: Müller, Taufe, Kindergarten
7.4.2019: Judica	10.00 Uhr: Müller, EKW Jubelkonfirmation , Kirchenchor, MG, PCA	9.30 Uhr: Schreiweis	
14.4.2019: Palmsonntag	Obrigheim: 10.00 Uhr: Müller, Konfirmandengespräch		
15.4.2019:			19.00 Uhr: Taizeandacht
17.4.2019:			Ökum. Kreuzweg
18.4.2019: Gründonnerstag			19.00 Uhr: Müller, EKW
19.4.2019: Karf Freitag	9.30 Uhr: Müller, EKW, Posaunenchor, MG	15.00 Uhr: Müller, EKW, Kirchenchor	10.45 Uhr: Müller, EKW, Kirchenchor
20.4.2019:		20.00 Uhr: Osterfeuer, Damm	
21.4.2019:			6.00 Uhr: Osternacht, NN
21.4.2019: Ostersonntag	9.30 Uhr: Müller, EKW, Kirchenchor	10.45 Uhr: Müller, EKW, Kirchenchor	10.45 Uhr: Schaller, EKS, Kirchenchor
22.4.2019:			10.00 Uhr: Groß und Klein im

Ostermontag			Gemeindesaal, Müller
28.4.2019: Quasimodogeniti		9.30 Uhr: Weber	10.45 Uhr: Weber
5.5.2019: Miserikordias Domini	10.00 Uhr: Müller, Konfirmation , Kirchenchor, Posaunenchor , EKW		10.45 Uhr: NN
12.5.2019: Jubilate		10.00 Uhr: Müller, EKW Konfirmation , Kirchenchor	9.30/10.45 Uhr: NN
19.5.2019: Kantate	19.00 Uhr: Abendmusik Kirchenchor Asbach		10.00 Uhr: Müller, EKW Konfirmation , Kirchenchor
26.5.2019: Rogate	Obrigheim: 10.00 Uhr: Sommerfest in der Neckarhalle, Müller		
30.5.2019:	Mörtelstein: 10.00 Uhr: Müller, Gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst , PCA, Taufe		
2.6.2019: Exaudi	9.30 Uhr: Müller		10.45 Uhr: Müller, Taufe
9.6.2019: Pfingstsonntag	9.30 Uhr: Müller, EKS, Kirchenchor		10.45 Uhr: Müller, EKW, Kirchenchor
10.6.2019: Pfingstmontag		10.00 Uhr: Müller, EKS	
16.6.2019: Trinitatis		9.30 Uhr: NN	10.45 Uhr: NN
23.6.2019: 1. So n. Trinitatis		9.30 Uhr: NN	10.45 Uhr: Groß und Klein im Gemeindesaal, NN
29.06.2019:	Taufgottesdienst, Müller		
30.6.2019: 2. So n. Trinitatis	Asbach: 10.45 Uhr: Sommerfest mit Kiga, Müller		
7.7.2019: 3. So n. Trinitatis	Obrigheim: 10.00 Uhr: Einführung der neuen Konfirmanden , Müller		

Selbstgebastelte Sterne und Liedbeiträge Kindergarten Schatzkiste gestaltet die traditionelle Weihnachtsfeier der Senioren mit

Mitte Dezember fand die traditionelle Weihnachtsfeier der Senioren unserer Kirchengemeinde im Gemeindesaal statt. Während die Senioren gespannt bei Kaffee und Kuchen auf die Kinder warteten, waren diese ganz gespannt auf ihren Auftritt. Gegen 15⁰⁰ Uhr war es soweit.

Uschi Streib begrüßte die Senioren freundlich und kündigte die Lieder und einen Tanz an.

Zuerst sangen die Kinder „Mein Weihnachtsstern der leuchtet weit“. Danach folgte ein Sternentanz mit Glitzersternen zum Lied „Ein Stern steht hoch am Himmelszelt“. Kurz darauf erklang das Lied „Es leuchte ein Licht“. Begeistert und erfreut klatschten die Senioren nach jedem Beitrag lautstark Beifall.

Nun kam Bewegung in die Kindergruppe. Die Kinder verteilten freudig ihre selbstgebastelten Sterne mit einer süßen Überraschung. Die Senioren bedankten sich und erklärten, dass sie sich jedes Jahr auf die Kinder mit ihren Liedbeiträgen und über die Geschenke freuten.

Anschließend folgte der letzte Liedbeitrag mit „Wünsche schicken wir wie Sterne“. Natürlich gab es auch diesmal viel Applaus. Uschi Streib wünschte zum Abschluss allen noch eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Bevor die Kinder wieder in den Kindergarten gingen, gab es als Dankeschön noch eine Mandarine und etwas Süßes. Wie immer war es ein gelungener Auftritt!

„Ein Kind ist ein Buch, aus dem wir lesen und in das wir schreiben sollten.“

Peter Rosegger

Melissa Lamming - Mitarbeitervorstellung



Hallo,
seit dem
01.01.2019
bin ich im
evangelischen
Kindergarten
Schatzkiste
in Obrigheim
tätig und möch-
te mich auf

diesem Wege bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Melissa Lamming, ich bin 25 Jahre alt und komme aus Allfeld.

Seit meiner Ausbildung habe ich viele Erfahrungen mit Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren sammeln können und freue mich

jeden Tag aufs Neue, mit Kindern die Welt zu entdecken und kennen zu lernen.

In meiner Freizeit engagiere ich mich in den örtlichen Vereinen. Ich trainiere eine Tanzgruppe der „Allfelder Weißköpfe“ für Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. Außerdem bin ich in der Vorstandschaft des Musikvereins Allfeld tätig. Ich selbst spiele zwei Instrumente und bilde diese auch aus.

Ich freue mich auf aufregende und spannenden Stunden, sowie besondere Erlebnissen mit den Kindern. Ebenfalls hoffe ich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern, der Kirchengemeinde und dem Team des evangelischen Kindergartens Schatzkiste.

Mit freundlichen Grüßen
Melissa Lamming

Gemeinsam feiern Sommerfest in der Neckarhalle in Obrigheim

Die evangelische Kirchengemeinde Obrigheim und der evangelische Kindergarten „Schatzkiste“ laden ganz herzlich zum diesjährigen Sommerfest am **Sonntag, den 26. Mai 2019** in die Neckarhalle in Obrigheim ein.

Wir beginnen unser Sommerfest wie immer mit einem Familiengottesdienst, den die Kindergartenkinder und ihre Erzieherinnen mitgestalten.

Danach besteht die Gelegenheit zum Mittagessen. Kaffee und Kuchen und eine große Tombola mit vielen schönen

Preisen warten auf Sie. Am Nachmittag wird für die kleinen Besucher eine Spielstraße sowie Kinderschminken, eine Hüpfburg und noch vieles mehr zur Unterhaltung angeboten. Sachspenden für unsere Tombola nehmen wir gerne entgegen.

Es wartet ein buntes Programm auf Sie! Wir laden jetzt schon alle Gemeindeglieder und alle Freunde unseres Kindergartens ganz herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!!!

Selbstgebackene Plätzchen waren der Renner Verkaufsstand des Kindergartens Schatzkiste am Obrigheimer Weihnachtsmarkt 2018

Bereits zum zweiten Mal beteiligte sich der Elternbeirat des evangelischen Kindergartens Obrigheim am Weihnachtsmarkt und organisierte auch 2018 einen Verkaufsstand. Angeboten wurden selbstgebackene Plätzchen der Kindergarteneltern, Basteleien und Weihnachtsdekorationen der Kinder, Currywurst mit Pommes und verschiedene Getränke. Viele Eltern haben sich hier beteiligt: beim Plätzchenbacken und –verpacken, beim Auf- und Abbau bei den Einkäufen und Besorgungen im Vorfeld, und die Eltern haben an dem Weihnachtsmarkt-Wochenende ihre Bereitschaft gezeigt, in verschiedenen Schichten zu helfen. Vielen Dank dafür! Die selbst gebackenen Plätzchen kamen übrigens so gut an, dass sie bereits

innerhalb kürzester Zeit ausverkauft waren.

Ein weiterer Programmpunkt des Weihnachtsmarkts war die Versteigerung von Christbäumen, die mit gebasteltem Christbaumschmuck zu ersteigern waren. Die Erzieherinnen der Schatzkiste hatten zusammen mit den Kindern zwei Christbäume gestaltet, die dann „unter den Hammer“ gekommen sind und versteigert wurden! Vielen Dank an die fleißigen Bastler!

Der Obrigheimer Weihnachtsmarkt wie auch der von den Kindergarten-Kindern mitgestaltete Familiengottesdienst am 1. Adventssonntag waren eine schöne Einstimmung auf die Adventszeit!



Monatstreff für Senioren in Obrigheim

Zum Monatstreff für Senioren treffen wir uns mittwochs im evangelischen Gemeindesaal (Kindergarten). Der Beginn ist **um 14³⁰ Uhr**.

Der Ablauf eines Nachmittags: Nach einer kurzen geistlichen Besinnung trinken wir gemeinsam Kaffee. Anschließend stellt ein Referent ein interessantes Thema vor.

Folgende Termine und Themen sind in der nächsten Zeit für den Monatstreff für Senioren geplant:

20. März 2019

Die Blumeninsel – eine Reise nach Madeira

Erwin Brauß berichtet von seiner Reise nach Madeira, der zu Portugal gehörenden Blumeninsel

17. April 2019

Der Enkeltrick

Kleines Theaterstück, dargeboten von Berufsschauspielern zur Vermeidung des Enkeltricks – organisiert von der Polizei

(zusammen mit dem Katholischen Altenwerk im katholischen Pfarrsaal)

16. Mai 2019

Saisonabschluss

Bunter Nachmittag bei den Mörtelsteiner Senioren im Gemeindehaus in Mörtelstein.

Ansprechpartner:

Familie Wagenbach (Tel. 06261 7657) und

Familie Hantschel (Tel. 06261 7518)

oder direkt das Pfarramt Obrigheim (Tel. 06261 7282)

Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, wenden Sie sich bitte an einen der Ansprechpartner.

Senior-treff-dich in Mörtelstein

Wir treffen uns donnerstags im evangelischen Gemeindehaus Mörtelstein. Beginn: **14³⁰ Uhr**. Der Ablauf eines Nachmittags: Nach einer kurzen Besinnung trinken wir gemeinsam Kaffee. Anschließend stellt ein Referent ein interessantes Thema vor. Sie sind herzlich willkommen zu unseren abwechslungsreichen Nachmittagen.

14. März 2019

Redewendungen und Sprichwörter

Karl Ernst spricht über Redewendungen, Sprichwörter und ihre Bedeutung. Mitmachen ist erwünscht!

11. April 2019

Eine Reise zur Kinderarche in Indien

Herr Klautke berichtet anhand vieler Bilder von seiner neuesten Reise zur Kinderarche in Indien.

16. Mai 2019

Saisonabschluss

Die Obrigheimer Senioren sind bei uns zu Gast zu einem unterhaltsamen Nachmittag zum Ende der diesjährigen Saison.

Ansprechpartner:

Friedegard Stockhause (Tel.: 06262 1498)

Tanja Ernst (Tel.: 06262 917794)

Oder direkt das Pfarramt Obrigheim (Tel.: 06261 7282)

Stimmungsvoller Rahmen und buntes Programm Adventsnachmittag beim Senior-Treff-Dich in Mörtelstein

Bis auf den letzten Platz besetzt waren die Stühle im Gemeindehaus Mörtelstein beim traditionellen Adventsnachmittag. Der Saal, vom Bastelkreis Mörtelstein liebevoll weihnachtlich geschmückt, bildete einen stimmungsvollen Rahmen für verschiedene Programmpunkte und die Andacht, die zu Beginn von Pfarrer Wolfgang Müller und Michaela Haag gestaltet wurde.

Während des gemütlichen Beisammenseins bei Kaffee, Tee, Glühwein und natürlich einer großen Auswahl leckeren Kuchens, wurde zunächst von Julia Schmitt, der Organisatorin der Mörtelsteiner Kinderkirche, eine lustige Geschichte über einen etwas anderen Nikolausbesuch vorgelesen. Danach hatten vier Jungbläser des ev. Posau-

nenchors Asbach unter der Leitung von Michaela Haag ihren allerersten Auftritt. Von der Aufregung der Kinder war jedoch gar nichts zu spüren und sie absolvierten den Auftritt vor immerhin fast 50 Zuhörern, die bei den Weihnachtsliedern kräftig mitsangen, meisterhaft. Noch während die letzten Töne gespielt wurden, klopfte es sehr laut an der Tür und der Nikolaus betrat den Raum. Er hatte für alle Anwesenden ein kleines Geschenk mitgebracht, das er nun verteilte. Zwischendurch gab es immer die Möglichkeit, am Verkaufstisch der Kinder des Kinderfrühstücks adventliche Basteleien zu erwerben. Auch dieses Angebot wurde von den Anwesenden begeistert angenommen.



Der festliche Nachmittag bot auch den perfekten Rahmen, zwei langjährige Team-Mitglieder des Senior-Treff-Dichs aus dem aktiven Dienst zu verabschieden. Tanja Ernst und Andrea Kaufmann taten dies mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Sie überreichten Frau Friedegard Stockhause und Frau Doris Göhrig jeweils eine schöne Orchidee, bedankten sich bei ihnen für ihr wertvolles Engagement beim Senior-Treff-Dich und meinten, dass man natürlich den beiden Damen ihren wohlverdienten Ruhestand gönne, aber ungern auf ihre Mitarbeit verzichte, da man ja wisse, was sie in der Vergangenheit alles

geleistet hatten. Aber natürlich bleiben Frau Stockhause und Frau Göhrig dem Senior-Treff-Dich als Besucherinnen erhalten und haben sicher auch in Zukunft ein offenes Ohr für Fragen des Teams.

Nachdem Andrea Kaufmann noch Aufzeichnungen über „Mörtelstein im Wandel der Zeit“, verfasst von Frau Marianne Ernst, vorgelesen hatte, saß man noch sehr lange bei angeregten Unterhaltungen beisammen. Erst gegen 18⁰⁰ Uhr verließen die letzten Gäste zufrieden das Gemeindehaus.

Briefmarken sammeln für Bethel Arbeit für behinderte Menschen

Briefmarken können abgegeben werden im Pfarrbüro (zu den entsprechenden Bürozeiten) oder bei Dieter und Lotte Kordelle, Beethovenstraße 4, Obrigheim. Vielen Dank im Voraus!

Weitere Informationen unter www.briefmarken-fuer-bethel.de

Bethel

Schnipp! Schnapp!

Bitte schneiden Sie Ihre Briefmarken aus für Bethel. Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de



Rückschau halten – Visionen entwickeln – Zukunft planen Ältestenrüste des Kirchengemeinderates

Die Kirchenältesten aus Asbach, Mörtelstein und Obrigheim trafen sich am 8. und 9. Dezember 2018 zur Ältestenrüste im Bildungszentrum in Mosbach-Neckarelz. Eine solche Klausurtagung findet traditionell ein Mal im Jahr statt und dient dazu, sich – ohne den Druck einer übervollen Tagesordnung und einer begrenzten Sitzungszeit – Gedanken über die Entwicklung der Gemeinde zu machen, Rückschau zu halten, Visionen zu entwickeln und Zukunftsthemen zu diskutieren und zu planen. Unter anderem ging es dabei um das religiöse Profil unserer Kindergärten.

Uschi Streib, die Leiterin des Obrigheimer Kindergartens „Schatzkiste“ informierte ausführlich über das evangelische Profil und die Arbeit im Kindergarten unter dem Gesichtspunkt der religiösen Erziehung. Hier liegt ein Schwerpunkt ihrer Arbeit. Sie zeigte auf, wo das sichtbar wird, z. B. im Stuhlkreis durch das Erzählen von biblischen Geschichten, in der Orientierung am Kirchenjahr und dem Feiern von christlichen Festen und auch in Gottesdiensten und Andachten mit den Kindern.

Nachbetrachtet wurde auch der Kompaktkurs zur Biblisch-Therapeutischen Seelsorge, der unter Beteiligung von fast 20 Gemeindegliedern im November 2018 stattgefunden hat. Nach diesem kurzen Kompaktkurs soll nun im nächsten Jahr in unserer Gemeinde ein Grundkurs zur Biblisch-Therapeutische Seelsorge angeboten werden, was insbesondere

für Mitglieder des Besuchsdienstkreises eine lohnenswerte Weiterbildung ist. Dies könnte auch zu einer umfassenderen Betrachtung des Themenkomplex „Seelsorge“ im nächsten Jahr führen.

Ein weiterer Themenpunkt, der im Rahmen der Ältestenrüste besprochen wurde, war die Gottesdienstregelung in unseren Gemeinden. Es wird zunehmend schwierig, jeden Sonntag drei Predigtorte mit Organisten und Prediger zu versorgen, zumal auch die Gottesdienstbesucherzahlen rückläufig sind. Daher soll es zukünftig – neben einem Gottesdienst in Obrigheim – in Asbach und Mörtelstein einen Gottesdienst im 14-täglichen Wechsel geben. Ergänzend soll versucht werden, ein neues Gottesdienst-Format mit reduzierter Liturgie, eine Andacht oder einen Impuls-Gottesdienst, ggf. Gottesdienste zu anderen Zeiten (z. B. abends) sowie vermehrt gemeinsame Gottesdienste für alle drei Gemeinden anzubieten. Näheres muss in den nächsten Wochen noch konkret ausgearbeitet werden.

Jeder Beitrag ist wichtig Spenden-Eingänge im 4. Quartal 2018

Im letzten Vierteljahr 2018 haben wir von verschiedenen Gemeindegliedern kleinere und größere Einzelspenden erhalten. Diese Zuwendungen erfolgten größtenteils zweckgebunden. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken!

Hier die Spenden und Zweckbindungen im Einzelnen:

Kirche Obrigheim	1.636 €
allg. Gemeindegarbeit	210 €
Spende Jugendarbeit	120 €
Kirche Mörtelstein	100 €
Besuchsdienst	95 €

Im November letzten Jahres bat die Kirchengemeinde all diejenigen Gemeindeglieder, die keine Kirchensteuer bezahlen, um einen freiwilligen Gemeindebeitrag. Mit diesen Spenden werden wichtige Projekte wie z. B. die Besuchsdienst-Arbeit, die Kinder- und Jugendarbeit, neue Gottesdienst-Formen und die

Konfirmandenarbeit finanziert. Die Aktion 2018 ergab den Betrag von 3.676 €.

DANKE SCHÖN



Herzlichen Dank allen Gemeindegliedern, die dazu beigetragen haben. Spendenbescheinigungen für den geleisteten freiwilligen Gemeindebeitrag können zu den Bürozeiten im Pfarramt angefordert werden.

Falls auch Sie etwas spenden möchten, können Sie dies gerne per Überweisung auf folgendes Konto tun: Ev. Rechnungsamt Mosbach, IBAN DE77 6745 0048 0003 0320 00 bei der Sparkasse Neckartal-Odenwald unter Angabe des Ortes und des gewünschten Verwendungszwecks.



Demokratie ermöglichen Kirchenwahlen 2019

Am 1. Dezember 2019 werden die Mitglieder der Ältestenkreise und Kirchengemeinderäte neu gewählt. Um diese Wahl gut vorzubereiten braucht es bereits jetzt – ein Jahr vorher – Menschen, die einen kleinen Beitrag dazu leisten und sich für die innerkirchliche Demokratie engagieren möchten: Jede Gemeinde braucht für die Wahl ihres Ältestenkreises oder Kirchengemeinderats einen Gemeindevwahlausschuss. Wichtig zu wissen: Wer im Gemeindevwahlausschuss sitzt, darf nicht selbst Kandidatin oder Kandidat für den Ältestenkreis sein.

Wahl am 1. Advent 2019

Die Evangelische Kirche in Baden ist eine „verfasste“ Kirche, das heißt: Sie hat eine Verfassung, eine Grundordnung. Von der Gemeindeebene bis in die Kirchenleitung werden alle Leitungsämtler per Wahl besetzt – von Gremien, deren Mitglieder ebenfalls gewählt wurden. Auf Gemeindeebene gibt das dem Ältestenkreis oder dem Kirchengemeinderat eine entscheidende Rolle.

Doch wer ist wahlberechtigt? Wer darf – aktiv – wählen, und wer darf sich – passiv – in ein Amt wählen lassen? Die Listen der Wählerinnen und Wähler sowie der Kandidatinnen und Kandidaten zu prüfen, ist eine der Aufgaben des Gemeinde-

wahlausschusses. Die meiste Arbeit fällt voraussichtlich im kommenden Sommer beim Prüfen und Zusammenstellen der Listen und dann wieder am 1. Advent beim Auszählen der Stimmen an.

„Wer sich für Beteiligung und Demokratie einsetzen will, aber für ein dauerhaftes ehrenamtliches Engagement nicht in Frage kommt, ist hier genau richtig“, betont der Koordinator der badischen Kirchenwahlen 2019, Bernd Lange. Und wer sich für die Arbeit des Ältestenkreises bzw. Kirchengemeinderates interessiert und sich überlegt, ob er sich als Kandidat aufstellen lassen möchte, kann in diese Arbeit gerne vorab schon einmal hineinschnuppern.

Melden Sie sich doch einfach bei einem der Kirchenältesten oder im Pfarramt, Tel. 06261 7282,

E-Mail pfarrer@evangelisch-obrigheim.de

Mach mit!



1. Advent 2019
Kirchenwahlen.de



Was für ein Vertrauen Kirchentag vom 19. bis 23. Juni 2019 in Dortmund

„Was für ein Vertrauen“- das ist die Losung für den 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag. Er ist vom 19. bis 23. Juni 2019 zu Gast in Dortmund. Ein Großereignis, das bestens geeignet ist, um für den eigenen Glauben aufzutanken und mit neuem Schwung ins Gemeindeleben zurückzukommen.

Fünf Tage lang kommen 100.000 Menschen nach Dortmund, um sich in Vorträgen, Konzerten, Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen dem Thema „Vertrauen“ zu nähern. „Was für ein Vertrauen“ ist eine Losung, die Zuversicht und Ermutigung gibt ohne Fragen und Zweifel auszusparen. Staunend.

Fröhlich. Widerständig.“ Davon ist die Generalsekretärin des Kirchentages Julia Helmke überzeugt.

„Diese Losung hat ein hohes aktuelles Potenzial“, meint Annette Kurschus, die leitende Geistliche der gastgebenden westfälischen Kirche.

„Die Losung stammt aus einer eher unbekanntem Geschichte im Alten Testament der Bibel. Es geht um Gottvertrauen. Darum, wie es zum Leben hilft. Wie es darüber hinaus Politik beeinflusst und gesellschaftliches Handeln.“

Kirchentagspräsident Hans Leyendecker sieht deshalb in der Losung eine Chance,

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

Frühbucher-Vorteil
bis 8. April
2019

Deutscher Evangelischer
Kirchentag Dortmund
19.-23. Juni 2019

**WAS
FÜR EIN
VERTRAUEN**

2. Könige 18,19

kirchentag.de #kirchentag Servicenummer 0231 991948 1000

der Vertrauenskrise in Politik, Kirche und Gesellschaft zu begegnen.

„Nur wer bereit ist, anderen zu vertrauen, kann auch Vertrauen bekommen. Die Lösung ist also bestens geeignet, um darüber zu reden, in welcher Welt wir leben wollen und in welcher Welt nicht.“

Digitalisierung, Arbeit, soziale Teilhabe und Europa. Das sind die großen thematische Schwerpunkte Kirchentages.

Mitte März 2018 verabschiedeten Präsidialversammlung und Präsidium des Kirchentages rund 50 Projekte und Themen rund um die Losung „Was für ein Vertrauen“ (2. Könige 18,19). Seit Sommer 2018 planen ehrenamtliche

Programmgremien die voraussichtlich etwa 2000 Veranstaltungen.

Die Themenfelder Migration, Integration und gesellschaftliche Partizipation werden sich wie ein roter Faden durch den Kirchentag und seine Vorbereitung ziehen. Die großen internationalen Herausforderungen der Friedens- und Entwicklungspolitik werden unter anderem in einem International Peace Centre behandelt – ein Mitwirkungsangebot gerade für nichteuropäische Gäste des Kirchentages.

Weitere Informationen zum Kirchentag und wie Sie teilnehmen können finden Sie unter www.kirchentag.de.

Gemeindeglieder auf Zeit

Am 20. Januar 2019 verabschiedeten wir im Gottesdienst Elda und Dewi, zwei junge Indonesierinnen. Beide arbeiteten neun Monate lang auf dem Heinrich-Hof in Obrigheim. In dieser Zeit besuchten sie fast jeden Sonntag den Gottesdienst in unserer Friedenskirche in Obrigheim.

Dewi (rechts auf dem Bild) kommt von der Insel Java. Elda (links) von Nord-Sumatra.

In Eldas Heimatgebiet wohnen 80% Christen. Eine Ausnahme im fast ganz muslimischen Indonesien. Dänische lutherische Missionare haben dort ihre seggenreiche Arbeit geleistet. In Java ist es zwischen Muslimen und Christen schon oft zu Unruhen gekommen.

Wir wünschen Dewi und Elda eine gute Heimreise, alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Zum Andenken an unsere Kirchengemeinde überreichten wir ihnen ein Bild unserer Friedenskirche.

Länder in Südamerika im Blick Jahressammlung 2019 des Gustav-Adolf-Werkes für evangelische Minderheiten

Das Gustav-Adolf-Werk e. V. Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland (GAW) startet mit dem Projektkatalog 2019 wieder seine Sammlung zur Unterstützung von 51 evangelischen Partnerkirchen weltweit. Der Projektkatalog 2019 umfasst 121 Projekte mit einer Rahmensumme von 1,6 Millionen Euro.

Angesichts der Hunger und Massenflucht in Venezuela hat das GAW eine Spendenaktion initiiert. Sie erfolgt zusammen mit mehreren anderen evangelischen Hilfsorganisationen. In der akuten humanitären Krise ist die diakonische Arbeit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Venezuela nur noch mit Hilfe von außen möglich. „Ohne Unterstützung aus dem Ausland könnten wir die Kinder in unserem Kinderheim nicht mehr ernähren“, berichtet Kirchenpräsident Pfarrer Gerardo Hands aus Valencia. „Wir sind eine kleine Kirche und haben keinen großen Einfluss in der venezolanischen Gesellschaft. Aber wir begleiten die Menschen, mit denen wir hier leben, wir stehen an ihrer Seite.“

Auch in anderen Staaten im südlichen Amerika bedrohen politische Entwicklungen den Zusammenhalt der Gesellschaft. Sozialdiakonische Einrichtungen von Kirchen sind wichtige Institutionen, die Hilfe in Notlagen bieten und Menschen am Rand der Gesellschaft auch mental stärken.

Die Frauenarbeit im GAW will mit ihrem Jahresprojekt 2019 in Argentinien Beratungsstellen für Frauen in Armenvierteln

v o n
B u -
e n o s

Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW



Aires sowie eine zweisprachige Schule für Indigene in der Provinz Misiones unterstützen. Ein Teil der Konfirmandengabe des GAW 2019 ist für das kirchliche Sozialwerk DORCAS in Brasilien bestimmt, das mit Kindern und Jugendlichen in einem Armenviertel in der Metropolregion Curitiba arbeitet.

„Wir bitten alle Gemeinden und Kirchen in Deutschland, die Kollektenaufrufe und Sammlungen des GAW für evangelische Glaubensgeschwister weltweit und für ihren Dienst in ihren Gesellschaften tatkräftig zu unterstützen. Sie sind auf unsere Solidarität angewiesen“, sagt Enno Haaks, Generalsekretär des GAW.

Ihr Konto zum Helfen:

GAW in Baden, IBAN: DE67 5206 0410 0000 5067 88, BIC: GENODEF1EK1

Das Gustav-Adolf-Werk e. V. ist das älteste evangelische Hilfswerk in Deutschland. Es wurde 1832 in Leipzig gegründet. Das GAW hilft seinen Partnerkirchen in Europa, Lateinamerika und Nordasien beim Gemeindeaufbau, bei der Renovierung, beim Kauf und beim Neubau von Kirchen und Gemeinderäumen, bei sozialdiakonischen und missionarischen Aufgaben, bei der Aus- und Weiterbildung von kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern u. a. Jährlich werden verschiedene Projekte mit ca. 2 Mio. Euro unterstützt.

Unsere Kirchengemeinde wird durch das Regionale Kirchengemeindeförderprogramm aus den Reinerträgen des Gewinnspartners Baden e.V. der **Volksbank Neckartal** unterstützt.

Die **Sparkasse Neckartal-Odenwald** fördert die Arbeit unserer Kirchengemeinde mit einer großzügigen Spende.

Herzlichen Dank an dieser Stelle den Spendern.

GRATIS-Probeheft

chrison plus BADEN

Das evangelische Magazin

- + Geschichten, Tipps und Termine
- + acht Seiten BADEN speziell mit Informationen aus der Landeskirche
- + kostenlos und unverbindlich testen

Gleich bestellen!



Bestellung und Informationen:

☎ 0800 758 75 37 🌐 www.chrison.de/baden ✉ leserservice@chrison.de

(gebührenfrei)

www.architekten-dorbath.de

Architekten Dorbath + Partner
Mosbach - Alte Bergsteige 17 - T 06261-93150



**METZGEREI
& PARTYSERVICE**

STAHL

Hauptstraße 29 • 74869 Schwarzach
Tel. 06262-6707

RALF Frick Täglich frisches Brot,
knusprige Brötchen
& feinste Konditorei
in großer Auswahl.

Bäckerei Konditorei



Hauptstraße 16
Fußgängerhochzone
74847 Obrigheim
Tel.: 06261/62643
Fax: 06261/670033

...bekannt durch Frische & Qualität

Schreinerei  Joachim Kress

- Alu-Hautüren • Fenster • Türen
- Rollladen • Innenausbau • Designböden
- Dachfenster • Markisen • Vordächer
- Terrassendächer • Sectionalstore • Insektenschutz

Hochhäuser Straße 12 • 74847 Obrigheim
Telefon (0 62 61) 76 23
www.schreinereikress.de

**ELEKTRO-Fachmarkt
SCHILLER**



Obrigheim Tel. 0 62 61 / 6 00 41

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

KULTUREN ERLEBEN



STUDIEN-KREUZFAHRTEN

Von der Havel zum Rhein
Deutschland
8 Tage
p. P. ab € 1.895,-*
30.06.-07.07.2019

Mit der SANS SOUCI auf Kanälen und Flüssen von Berlin bis Köln.

Kulturelle Perlen in Holland und Flandern
Belgien, Deutschland, Holland, Niederlande
7 Tage
p. P. ab € 1.095,-*
14.07.-20.07.2019

Mit der ELEGANT LADY von Düsseldorf zur Nordsee und zurück.

MENSCHEN BEGEGNEN



AUF EUROPAS FLÜSSEN

Von der Eremitage zum Roten Platz
Russland
11 Tage
p. P. ab € 2.195,-*
21.08.-31.08.2019

Mit der TSCHEIKOWSKI von St. Petersburg nach Moskau.

Vom Burgund bis in die Provence
Frankreich
8 Tage
p. P. ab € 1.895,-*
04.09.-11.09.2019

Mit der BIJOU DU RHÔNE ab und bei Lyon unterwegs auf der Rhône und Saône.

Schnupperkreuzfahrt nach Holland
Niederlande
5 Tage
p. P. ab € 695,-*
29.10.-02.11.2019

Mit der VISTACLIASSICA von Köln ans IJsselmeer und zurück.

Jetzt Katalog bestellen!



WIR BERATEN SIE PERSÖNLICH!
Tel. 07 11/6 19 23-23 und -99
Tel. 02 51/2 97 01-12

*** Inklusive Vollpension, Ausflugsprogramm und qualifizierter Reiseleitung**

Biblische Reisen GmbH • Silberburgstr. 121 • 70716 Stuttgart
www.biblische-reisen.de
Christophorus Reisedienst • Zuppelstr. 5b • 48147 Münster
www.christophorus-reisedienst.de



**MALERBETRIEB
JAHN**

Michael Jahn GmbH
Ortsstraße 2 • 74847 Obrigheim-Asbach
Tel. (0 62 62) 9 51 97

Café - Bistro - Bansch-Drive

Café - Bistro - Bansch-Drive
BANSCHBACH
Landbäckerei

74858 Aglasterhausen • Tel. 06262-6769

ökologisch handeln - natürlich leben
im Wohlfühlhaus



AWA haus
Andreas Weber GmbH & Co. KG
Bedachungen • Zimmerei • Holzbau

Tel. 0 62 62 - 9 54 75
www.awa-bedachungen.de

Autohaus Ralph Müller



Vertragshändler

SUZUKI

Way of Life!

74847 Obrigheim-Asbach • 06262-2146 • www.autohaus-mueller.de



**HINNINGER
SCHREINEREI**

Steffen Hinninger
Schreinermeister

Qualität mit Tradition
seit 1927

Hauptstraße 36
D-74847 Obrigheim
Tel. 0 62 61 / 67 05 22
Fax 0 62 61 / 67 05 25
www.hinninger.com
info@hinninger.com

INNENAUSBAU — FENSTER — TÜREN — MÖBELBAU — RESTAURATION



Wilder Mann

Hotel & Restaurant
- Metzgerei -
Familie Hübenerbusch
Innenstraße 22
74847 Obrigheim
Telefon 0 62 61 / 97 51-0
Fax 0 62 61 / 78 03

über
130
Jahre

Speiserestaurant



Pilsdörfle



Inh. Familie Wohlfart
Langenrainstraße 14
74847 Obrigheim/Neckar
Telefon (06261) 63231

über
25 Jahre

Öffnungszeiten: täglich 10.30 bis 13.30 Uhr und 16.30 bis 24.00 Uhr - Dienstag Ruhetag



TUI TRAVEL Star

Reisebüro Bopp • Alexandra Bopp

Hauptstraße 53 • 74821 Mosbach
Tel.: 0 62 61 / 93 84 00 • Fax: 0 62 61 / 93 84 10
eMail: alex.bopp@reisebuero-bopp.de
www.reisebuero-bopp.de

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Bei Interesse melden Sie sich im Pfarr-
amt unter Tel. 06261 7282!



**Wanner
OBRIGHEIM**

Hauptstr. 5 • 74847 Obrigheim • Telefon: 0 62 61 / 6 92 62
www.wannerobrigheim.de • mail@wannerobrigheim.de

Bis 31. Januar wurden in Obrigheim ...



getauft:

- am 21.10.** Anni
Tochter von Carsten Karl-Heinz Guth
und Michaela Guth geb. Schulz

bestattet:

- am 11.10.** Helga Sliwa geb. Leitweis im Alter von 76 Jahren
am 09.11. Erika Elsasser im Alter von 66 Jahren
am 12.11. Lothar Feil im Alter von 89 Jahren
am 15.11. Susanne Schwarz geb. Konnerth im Alter von 61 Jahren
am 07.12. Hella Elisabeth Feil geb. Rode im Alter von 87 Jahren
am 14.12. Helga Geier geb. Böhm im Alter von 87 Jahren
am 22.01. Margot Ingeburg Luise Voß geb. Pieper im Alter von 85 Jahren

in Asbach ...

getauft:

- am 25.11.** Franz Wilhelm
Sohn von Wolfgang Theodor Fischer
und Daniela Fischer geb. Merz

in Mörtelstein ...

bestattet:

- am 31.10.** im Friedwald Reichartshausen
Wilhelm Karl Jakob Raudenbusch im Alter von 78 Jahren

Terminübersicht

1. März	19 ⁰⁰ Uhr	Weltgebetstag der Frauen (Seite 3)
3. März	10 ⁰⁰ Uhr	Kinderkirche in Mörtelstein (Seite 8)
10. März	10 ⁴⁵ Uhr	Gottesdienst für Groß & Klein mit Mittagessen (Seite 9)
12. März	19 ⁰⁰ Uhr	Frauenkreis (Seite 6)
14. März	14 ³⁰ Uhr	Senior-Treff-Dich (Seite 28)
17. März	10 ⁰⁰ Uhr	Kinderkirche in Mörtelstein (Seite 8)
20. März	14 ³⁰ Uhr	Monatstreff für Senioren (Seite 27)
23. März	10 ³⁰ Uhr	Kinderaktionstag in Obrigheim (Seite 8)
26. März	18 ⁰⁰ Uhr	Frauenkreis (Seite 6)
31. März	10 ⁰⁰ Uhr	Kinderkirche in Mörtelstein (Seite 8)
	10 ⁴⁵ Uhr	Familiengottesdienst mit Kuchenverkauf (Seite 13)
2. April	19 ⁰⁰ Uhr	Frauenkreis (Seite 6)
6. April	12 ⁰⁰ Uhr	Essen in Gemeinschaft (Seite 10)
9. April	19 ³⁰ Uhr	Konfirmandenanmeldung (Seite 11)
11. April	14 ³⁰ Uhr	Senior-Treff-Dich (Seite 28)
14. April	10 ⁰⁰ Uhr	Kinderkirche in Mörtelstein (Seite 8)
16. April	19 ⁰⁰ Uhr	Frauenkreis (Seite 6)
17. April	14 ³⁰ Uhr	Monatstreff für Senioren (Seite 27)
22. April	10 ⁴⁵ Uhr	Gottesdienst für Groß & Klein (Seite 9)
27. April	10 ³⁰ Uhr	Kinderaktionstag in Obrigheim (Seite 8)
30. April	19 ⁰⁰ Uhr	Frauenkreis (Seite 6)
28. April	10 ⁰⁰ Uhr	Kinderkirche in Mörtelstein (Seite 8)
14. Mai	19 ⁰⁰ Uhr	Frauenkreis (Seite 6)
16. Mai	14 ³⁰ Uhr	Monatstreff für Senioren + Senior-Treff-Dich (Seite 27/28)
18. Mai	10 ³⁰ Uhr	Kinderaktionstag in Obrigheim (Seite 8)
25. Mai	8 ⁰⁰ Uhr	Kirchenchorausflug in die Wilhelma nach Stuttgart (Seite 13)
26. Mai		Sommerfest in Obrigheim (Seite 25)
28. Mai		Frauenkreis (Seite 6)
11. Juni	19 ⁰⁰ Uhr	Frauenkreis (Seite 6)
22. Juni	10 ³⁰ Uhr	Kinderaktionstag in Obrigheim (Seite 8)
23. Juni	10 ⁴⁵ Uhr	Gottesdienst für Groß & Klein mit Mittagessen (Seite 9)
25. Juni	19 ⁰⁰ Uhr	Frauenkreis (Seite 6)
6. Juli	12 ⁰⁰ Uhr	Essen in Gemeinschaft (Seite 10)
	15 ⁰⁰ Uhr	kirchengeschichtliche Exkursion in Mörtelstein (Seite 11)
7. Juli	10 ⁰⁰ Uhr	Einführung der neuen Konfirmanden in Obrigheim (Seite 11)
9. Juli		Frauenkreis (Seite 6)
16. Juli	19 ³⁰ Uhr	Taufseminar (Seite 11)
22. Juli	10 ³⁰ Uhr	Kinderaktionstag in Obrigheim (Seite 8)

Pfarramt

Pfarrer Wolfgang Müller

Telefon: 06262 6345 (Asbach)

E-Mail: pfarrer@evangelisch-obrigheim.de

Sprechstunde in Asbach: dienstags 16⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr oder nach Vereinbarung

Pfarrsekretariat

Michaela Haag

Telefon: 06261 7282

Fax: 06261 672238

E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de

Internet: www.evangelisch-obrigheim.de

Bürozeiten: dienstags, donnerstags und freitags 9⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Ansprechpartner Kirchendienst

Asbach: Georg Ernst

Telefon: 06262 3250

Mörtelstein: Silvia Wenzel

Telefon: 06262 3993

Obrigheim: Pfarramt

Telefon: 06261 7282

Kindergärten

Asbach: Lisa Siegmann

Telefon: 06262 2156

E-Mail: kindergarten.asbach@t-online.de

Obrigheim: Ursula Streib

Telefon: 06261 62174

E-Mail: kiga.schatzkiste@
evangelisch-obrigheim.de

Ansprechpartner der Pfarrgemeinderäte

Asbach: Sven Schneider

Telefon: 06262 918785

Mörtelstein: Sebastian Damm

Telefon: 06262 9269434

Obrigheim: Rainer Knapp

Telefon: 06261 60174

Gemeindesaal-Vermietung

Asbach: Jürgen Kraft

Telefon: 06262 6274

Mörtelstein: Eleonore Engert

Telefon: 06262 2908

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Juli 2019

Redaktionsschluss für Beiträge ist der 25. Mai 2019

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein, Obrigheim.

Herausgeber: Evangelischer Kirchengemeinderat Obrigheim.

Redaktion: Werner Eckert, Marco Friedrich

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Erscheinungsweise dreimal jährlich.

Der Bezug ist kostenlos. Für freiwillige Spenden sind wir sehr dankbar.

Unsere Bankverbindung: Verwaltungs-und Serviceamt Mosbach, Volksbank eG Mosbach,
IBAN DE56 6746 0041 0000 3284 05
bitte Verwendungszweck (Obrigheim) angeben

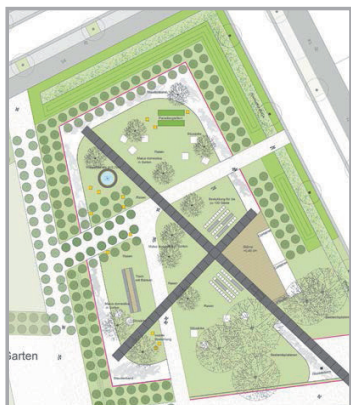
Kirche auf der BUGA

Mit einem vielseitigen Veranstaltungsprogramm auf einem anregend gestalteten Gelände wollen wir mit einem ambitionierten ökumenischen Beitrag die Gäste der BUGA ansprechen.

Seitens der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und der katholischen Diözese Rottenburg-Stuttgart engagieren sich der Evangelische Kirchenbezirk Heilbronn und das Katholische Dekanat Heilbronn-Neckarsulm gemeinsam mit den anderen christlichen Kirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Heilbronn: der Evangelisch-Methodistischen Kirche, der Syrisch-Orthodoxen Kirche, der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) und der Neupostolischen Kirche.



Den Besucherinnen und Besuchern der BUGA möchten wir als gastfreundliche, profilierte, anregende und vielfältige Kirche begegnen. Wir, das sind zahlreiche Akteure und viele ehrenamtlich Mitarbeitende. Sie geben der Kirche ihr Gesicht. Es sind Menschen, die Zeit verschenken, Lust auf Gespräche haben und gemeinsam mit anderen „Kirche auf der BUGA Heilbronn 2019“ sind.



**KIRCHE AUF DER
BUGA HEILBRONN 2019**

Besuchen Sie uns
im „Inzwischenland“



**BUNDESGARTENSCHAU
HEILBRONN**

17.04. – 06.10.2019

www.kirche-buga2019.de

Tam kirin jivan
Tatmak hayat
كبحه سنه
LEBEN SCHMECKEN
Gustar la vida
Läbā schme ggä
Kuonja maisha
החיים את לטעום
Вкушать жизнь
Gouter la vie
Sentire vitam
Assaporare la vita
Δοκιμάστε τη ζωή
Kusati
تذوق الحياة
Taste life
Gusta viata
Rasa hidupan
Rasa hidupan
Smakować życie
život

GEISTLICHE ABENDMUSIK

AM SAMSTAG, DEN 09. MÄRZ, UM 18⁰⁰ UHR
IN DER EV. FRIEDENSKIRCHE IN OBRIGHEIM

MIT INSTRUMENTAL- UND
CHOR-WERKEN VON

JOHANN SEBASTIAN BACH

HEINRICH SCHÜTZ

ARCANGELO CORELLI

FRANCESCO TURINI

AUSFÜHRENDE

BAROCKENSEMBLE LA FOLLIA

KJELL PAULING (BLOCKFLÖTE)

SUSANNE WÜTSCHNER (BLOCKFLÖTE)

EVA BINDER (VIOLONCELLO)

EVA SASSENSCHEIDT-MONNINGER (CEMBALO)

EVANGELISCHER KIRCHENCHOR OBRIGHEIM

(LEITUNG: MARCO FRIEDRICH)

EINTRITT IST FREI. DER SPENDEN-ERLÖS IST FÜR DIE
KIRCHENMUSIKALISCHE ARBEIT IN OBRIGHEIM BESTIMMT.

